

## Kapitalschutz-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bei Kapitalschutz-Zertifikaten sichert der Emittent dem Anleger eine Rückzahlung bei Fälligkeit in Höhe des Nennwertes zu. Darüber hinaus besteht die Chance auf eine attraktive Rendite abhängig von der Entwicklung des Basiswertes. In Phasen stark steigender Märkte lassen sich lediglich unterdurchschnittliche Renditen erzielen, der Sicherheitsaspekt steht klar an erster Stelle.

→ Das zeigte sich auch im August. Zwischenzeitliche Kursverluste des Euro Stoxx 50 konnten gut abgedefert werden. In Phasen der Kurs-erholung des europäischen Leitindexes hinkte allerdings der Kapitalschutz-Index aufgrund seiner Sicherheitsarchitektur dem Euro Stoxx 50 hinterher. Unter dem Strich verbuchte so

der Kapitalschutz-index nur ein leichtes Plus in Höhe von 0,22 Prozent. Im gleichen Zeitraum erwirtschaftete der Euro Stoxx 50 eine Rendite von 1,08 Prozent. Sicherheitsbetonte Anleger mussten sich so also im August mit 0,86 Prozent weniger Rendite zufriedengeben.

→ Langfristig machte sich das Konzept jedoch bezahlt. Mit einer p.a.-Rendite von 2,84 Prozent konnten sich Kapitalschutz-Zertifikate seit Auflage im Jahr 2006 erheblich besser entwickeln als der Euro Stoxx 50 (-1,63 Prozent). Dies wird erreicht bei einer deutlichen Senkung der Volatilität. So lag die Wertschwankung des Kapitalschutz-Index bei gerade einmal durchschnittlich 2,84 Prozent, während sie beim Euro Stoxx 50 23,98 Prozent betrug.

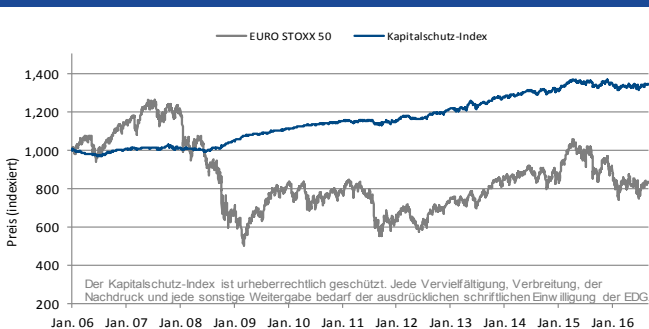
### → Kapitalschutz-Index

Der Kapitalschutz-Index besteht aus 20 repräsentativen Kapitalschutz-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit, Basispreis etc.) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Kapitalschutz-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

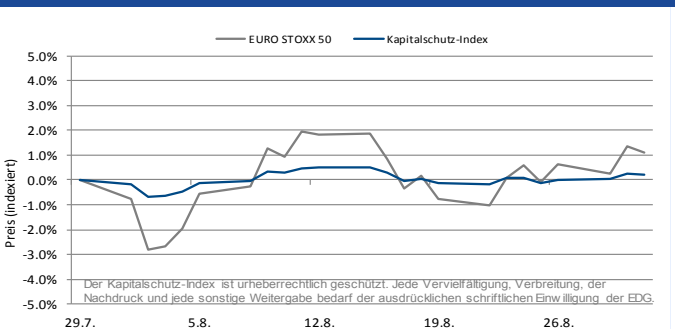
### → Entwicklung des Kapitalschutz-Index

Kennzahlen Kapitalschutz-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	34,75 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-16,13 %
Entwicklung August 2016	0,22 %	Entwicklung August 2016	1,08 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	2,84 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-1,63 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	2,84 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	23,98 %

### Entwicklung des Kapitalschutz-Index seit 2006



### Entwicklung des Kapitalschutz-Index (1 Monat)



#### Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

## Aktienanleihen-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bei Aktienanleihen kommt unabhängig von der Wertentwicklung des Basiswertes ein Zinsbetrag zur Auszahlung. Art und Höhe der Rückzahlung bei Fälligkeit hängen davon ab, ob der Basiswert am Bewertungstag auf, über oder unter dem Basispreis liegt. Erreicht der Basiswert mindestens den Basispreis, erhält der Anleger den Nennwert zurück. Bei einem unter dem Basispreis liegenden Basiswert erhält der Anleger je nach Ausstattung entweder den Wert des Basiswertes oder diesen direkt geliefert.

→ In Seitwärts- oder moderaten Abwärtsmärkten garantiert der Zinsertrag bei Aktienanleihen eine stetige Ertragsquelle, in stark steigenden Märkten bewirkt die Partizipationsbegrenzung eine Underperformance. Im August machte sich

dieses Konzept während zweier Kurseinbrüche des Euro Stoxx 50 bezahlt. Mit anschließender Kurserholung des europäischen Leitbarometers konnte der Aktienanleihen-Index nicht mithalten. Während der Euro Stoxx 50 auf Monatssicht um 1,08 Prozent stieg, konnte der Aktienanleihen-Index nur um 0,36 Prozent zulegen. Der Kupon sank von 4,19 auf 3,79 Prozent, der Basispreis ging von 2.926 auf 2.910 Punkte zurück. Die Laufzeit verlängerte sich von 463 auf 512 Tage.

→ Seit Auflage im Jahr 2009 erzielt der Aktienanleihen-Index mit +3,81 Prozent p.a. eine bessere Rendite als der Euro Stoxx 50 (+2,32 Prozent). Die Volatilität des Aktienanleihen-Index ist zudem geringer (10,95 Prozent) als die des Euro Stoxx 50 Index (23,14 Prozent).

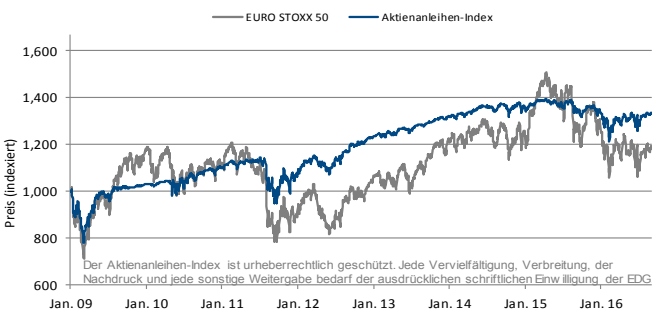
### → Aktienanleihen-Index

Der Aktienanleihen-Index besteht aus 20 repräsentativen Aktienanleihen und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Aktienanleihen ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit und Basispreis) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Aktienanleihen-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Der Aktienanleihen-Index enthält neben der klassischen Basisstruktur auch die Strukturvariante der Protect-Aktienanleihe. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

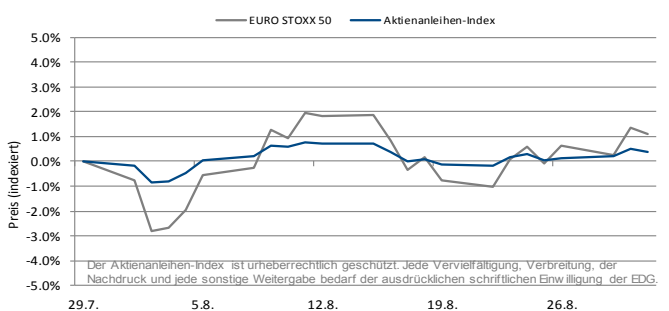
### → Entwicklung des Aktienanleihen-Index

Kennzahlen Aktienanleihen-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2009)	33,16 %	Entwicklung seit 2.1.2009	19,19 %
Entwicklung August 2016	0,36 %	Entwicklung August 2016	1,08 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2009)	3,81 %	Rendite p.a. seit 2.1.2009	2,32 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2009)	10,95 %	Volatilität des Index seit 2.1.2009	23,14 %

### Entwicklung des Aktienanleihen-Index seit 2009



### Entwicklung des Aktienanleihen-Index (1 Monat)



#### Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

## Discount-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Discount-Zertifikate gewähren einen Abschlag (Discount) auf den aktuellen Kurs des Basiswertes. Durch diesen „Rabatt“ werden mögliche Kursverluste des Basiswertes abgedeckt. Im Gegenzug ist die Teilhabe an einem Kursanstieg durch den sogenannten Cap begrenzt.

→ Während zwischenzeitlicher Kurseinbrüche konnten dadurch die Verluste im August erheblich abgedeckt werden. Mit anschließenden Kurserholungen des Euro Stoxx 50 hielt der Discount-Index dann allerdings nicht ganz mit. Auf Monatsicht verbuchte der Discount-Index ein Kursplus von 0,63 Prozent, während der Euro Stoxx 50 im gleichen Zeitraum eine Rendite von 1,08 Prozent erwirtschaftete. Der Cap sank leicht von 2.588 auf 2.558 Punkte. Die

Laufzeit blieb nahezu konstant und verlängerte sich geringfügig von 257 auf 261 Tage.

→ Auf längere Sicht machte sich das Konzept bezahlt. Seit Auflage im Januar 2006 erzielte der Discount-Index eine jährliche Rendite von +3,48 Prozent. Im gleichen Zeitraum verbuchte der Euro Stoxx 50 einen jährlichen Verlust in Höhe von 1,63 Prozent. Während der Discount-Index in den ersten Jahren seit Auflage nicht mit der Rendite des Euro Stoxx 50 mithalten konnte, spielte der Discount-Index seit Mitte des Finanzkrisenjahres 2008 seine Stärken aus. Und dies bei reduzierter Wertschwankung von nur 11,47 Prozent (Euro Stoxx 50: 23,98 Prozent).

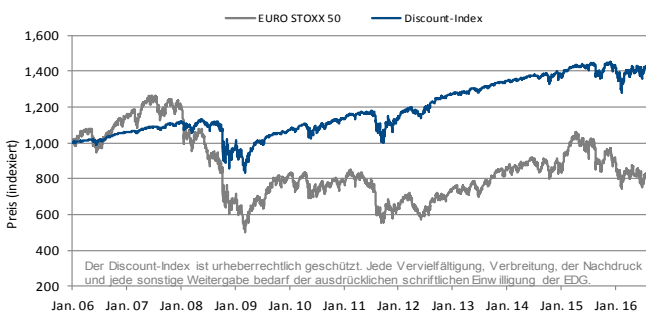
### → Discount-Index

Der Discount-Index besteht aus 20 repräsentativen Discount-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Discount-Zertifikate ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit und Cap) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Discount-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Discount-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

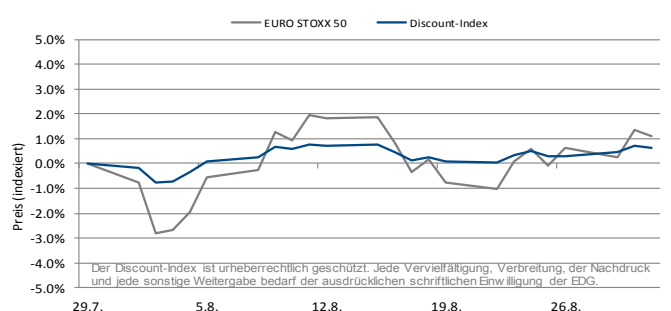
### → Entwicklung des Discount-Index

Kennzahlen Discount-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	44,00 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-16,13 %
Entwicklung August 2016	0,63 %	Entwicklung August 2016	1,08 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	3,48 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-1,63 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	11,47 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	23,98 %

### Entwicklung des Discount-Index seit 2006



### Entwicklung des Discount-Index (1 Monat)



#### Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

## Bonus-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bonus-Zertifikate zahlen bei Fälligkeit einen Bonusbetrag, sofern der Basiswert die festgesetzte Barriere im entsprechenden Beobachtungszeitraum nicht erreicht oder durchbrochen hat. Trotzdem bleibt die Möglichkeit erhalten, an Aufwärtsbewegungen des Basiswertes unbegrenzt teilzuhaben. Wird die Barriere verletzt, drohen jedoch Verluste.

→ In Phasen stark steigender Kurse halten Bonus-Zertifikate nicht ganz mit der Wertentwicklung des Basiswertes mit. In moderaten Abwärtsphasen werden Verluste leicht abgedeckt. Bei stark fallenden Kursen mit Annäherung an die Barriere verlieren sie überdurchschnittlich. Im August machte sich dieses Konzept bezahlt. Zwischenzeitliche Kursverluste wurden beim Bonus-

Index abgedeckt, der daraus entstandene Renditevorsprung konnte gegenüber dem Euro Stoxx 50 bis zum Monatsende gehalten werden. Während der Bonus-Index ein Monatsplus von 1,15 Prozent erwirtschaftete, schaffte es der Euro Stoxx 50 nur auf ein Plus von 1,08 Prozent. Die Sicherheitsschwelle (Barriere) sank von 1.886 auf 1.782 Punkte, der Bonusbetrag (Bonuslevel) kletterte von 3.501 auf 3.860 Punkte. Die Laufzeit verlängerte sich von 634 auf 728 Tage.

→ Seit Auflage im Jahr 2006 erzielte der Bonus-Index ein jährliches Plus von 1,28 Prozent. Der Euro Stoxx 50 verbuchte im gleichen Zeitraum einen Verlust von 1,63 p.a. Gleichzeitig ist die Volatilität des Bonus-Index (23,53 Prozent) etwas geringer als beim Euro Stoxx 50 (23,98 Prozent).

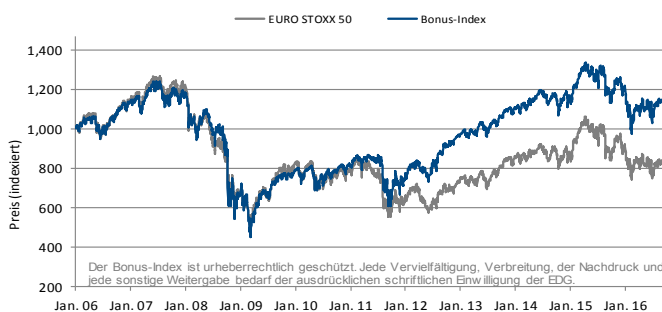
### → Bonus-Index

Der Bonus-Index besteht aus 20 repräsentativen Bonus-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Bonus-Zertifikate ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit, Barriere und Bonuslevel) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Bonus-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Bonus-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

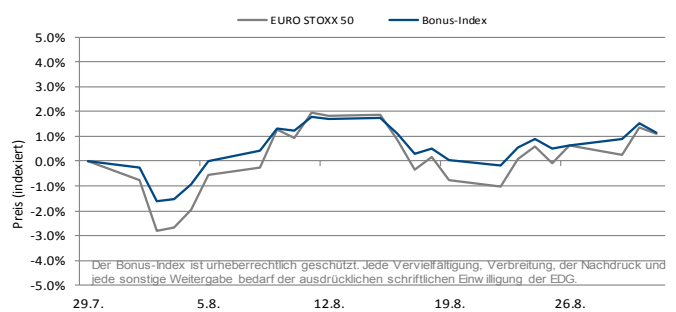
### → Entwicklung des Bonus-Index

Kennzahlen Bonus-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	14,50 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-16,13 %
Entwicklung August 2016	1,15 %	Entwicklung August 2016	1,08 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	1,28 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-1,63 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	23,53 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	23,98 %

### Entwicklung des Bonus-Index seit 2006



### Entwicklung des Bonus-Index (1 Monat)



#### Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG